
Produktname: MRCK β Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab14082**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	194kDa

Antigen-Informationen

Genname	CDC42BPB CDC42BPB; KIAA1124; Serine/threonine-protein kinase MRCK beta; CDC42-binding protein
Alternative Namen	kinase beta; CDC42BP-beta; DMPK-like beta; Myotonic dystrophy kinase-related CDC42-binding kinase beta; MRCK beta; Myotonic dystrophy protein kinase-like b
Gen-ID	9578.0
SwissProt ID	Q9Y5S2
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen MRCKB abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 1641-1690

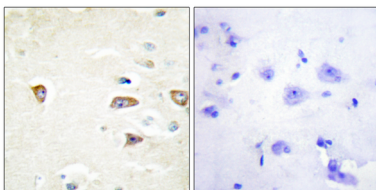
Hintergrund

Dieses Gen kodiert ein Mitglied der Serin/Threonin-Proteinkinasefamilie. Das kodierte Protein enthält eine Cdc42/Rac-bindende p21-Bindungsdomäne, die der der PAK-Kinase ähnelt. Die Kinasedomäne dieses Proteins ist am engsten mit derjenigen der Myotonen-Dystrophie-Kinase ROK verwandt. Studien des entsprechenden Gens in Ratten deuten darauf hin, dass diese Kinase als nachgeschalteter Effektor von Cdc42 bei der Zytoskelett-Reorganisation fungieren könnte. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], katalytische Aktivität: ATP + Protein = ADP + Phosphoprotein, Cofaktor: Magnesium, Enzymregulation: Wird durch eine Interaktion zwischen der Kinasedomäne und der negativ autoregulatorischen C-terminalen Coiled-Coil-Region in einer inaktiven, geschlossenen Konformation gehalten. Die Bindung eines Agonisten an die Phorbolster-Bindungsstelle stört diesen Vorgang und setzt die Kinasedomäne frei, wodurch die N-Terminus-vermittelte Dimerisierung und die Kinaseaktivierung durch Transautophosphorylierung ermöglicht werden. Funktion: Kann als nachgeschalteter Effektor von CDC42 bei der Zytoskelett-Reorganisation wirken. Trägt durch die Regulation der MYPT1- und damit der MLC2-Phosphorylierung zur Aktomyosin-Kontraktibilität bei, die für die Zellinvasion erforderlich ist. Sequenzwarnung: Kontaminierende Sequenz. Potenzielle Poly-A-Sequenz. Ähnlichkeit: Gehört zur Proteinkinase-Superfamilie. AGC Ser/Thr-Proteinkinasefamilie. DMPK-Subfamilie. Ähnlichkeit: Enthält 1 AGC-Kinase-C-terminale Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 CNH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 CRIB-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 PH-Domäne. Ähnlichkeit: Enthält 1 Phorbolster/DAG-Typ-Zinkfinger. Ähnlichkeit: Enthält 1 Proteinkinase-Domäne. Subzelluläre Lokalisation: Zeigt eine disperse, punktförmige Verteilung und konzentriert sich entlang der Zellperipherie, insbesondere an der Vorderkante und den Zell-Zell-Verbindungen. Diese Konzentration ist PH-Domänen-abhängig. Untereinheit: Homodimer und Homotetramer über die Coiled-Coil-Regionen. Interagiert stark mit GTP-gebundenem, aber nicht mit GDP-gebundenem CDC42. Gewebespezifität: Wird in allen untersuchten Geweben exprimiert, mit hohen Konzentrationen in Herz, Gehirn, Plazenta und Lunge.

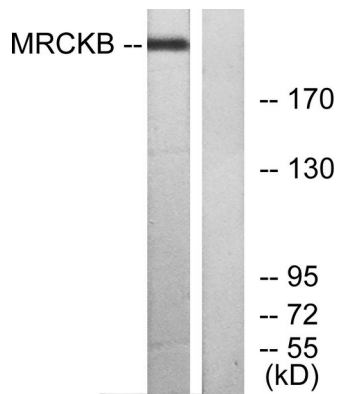
Forschungsbereich

-

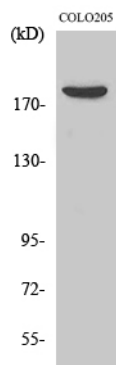
Bilddaten



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Hirngewebe unter Verwendung des MRCKB-Antikörpers. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des MRCKB-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung des polyklonalen MRCK β -Antikörpers